



PRESSEMITTEILUNG

Mittwoch, 1. Mai 2013

- Selbstbestimmt leben - Perspektivenwechsel beim Europäischen Aktionstag zur Gleichstellung Behinderter

Berlin, 1. Mai 2013, bsb

Am 5. Mai ist der Europäische Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. Das Thema „Selbstbestimmt leben“ steht in diesem Jahr im Mittelpunkt. Selbstbestimmt leben heißt, so die Aktion Mensch, das eigene Leben kontrollieren und gestalten zu können, und dabei die Wahl zwischen akzeptablen Alternativen zu haben, ohne in die Abhängigkeit von Anderen zu geraten.

Beim 5. Mitmach- und Informationsmarkt am Samstag, 4. Mai 2013, von 10:00 bis 20:00 Uhr vor dem FORUM Steglitz, Schlossstraße 1 in 12163 Berlin, wird der Behinderten-Sportverband Berlin (BSB) auch wieder mit einem Stand vertreten sein. Bezirksbürgermeister Norbert Kopp und Staatssekretär Andreas Statzkowski werden um 12:00 Uhr mit Würfeln aus dem Rollstuhl auf den Basketballkorb den Tag offiziell eröffnen - um sich dann im Rollstuhl ein Eis holen zu dürfen.

„Mit diesem Veranstaltungselement ermöglicht der BSB auch in diesem Jahr wieder Berlinerinnen und Berlinern im FORUM Steglitz, einen Perspektivenwechsel: sich einmal in einen Rollstuhl zu setzen, sich darin fortzubewegen, und dabei von Anderen beobachtet zu werden, hat schon oft Menschen ohne Behinderung eine neue Sichtweise eröffnet“, so Stefan Schenck, Vizepräsident Inklusion und Breitensport des BSB.

„Wenn man überall auf Menschen trifft, die mit einer Behinderung leben, dann ist eine Behinderung auch nicht mehr ungewöhnlich. Ein Einkaufszentrum ist für solche Begegnungen ein guter Ort, da treffen Menschen ganz ungezwungen aufeinander“, sagt Beatrix Beese. Die Beauftragte für Menschen mit Behinderung in Steglitz-Zehlendorf ist Mitorganisatorin des Aktionstages und selbst Rollstuhlnutzerin.

Wer am 4. Mai durch das FORUM Steglitz streift, wird automatisch auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Aktionstages treffen. Als Tagespraktikanten arbeiten Menschen mit Behinderung in den Geschäften mit. Für den BSB ist es Jacques Gutgesell, der bei Body-Attack die Kunden bedienen wird. Für Kunden und Ladenpersonal ist das meist eine neue Erfahrung, für die Praktikanten eine Chance zu zeigen, was sie leisten können, wenn man sie nur lässt.

Inklusion lautet das Schlagwort einer Gesellschaft für alle. Ein schwieriger Begriff, der etwas ganz Einfaches meint: Menschen, die wir behindert nennen, können überall im Leben ganz natürlich dabei sein. Auch bei so etwas Alltäglichem wie einem Einkaufsbummel.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten - 3.002 Zeichen

Behinderten-Sportverband Berlin e. V.
Fachverband für Rehabilitation durch Sport
Geschäftsstelle
Hanns-Braun-Str.
Kursistenflügel
14053 Berlin
www.bsberlin.de

Nähere Informationen erhalten Sie bei
der von uns beauftragten Agentur

reinhard tank • plusport.de
kavalierstr. 28a • 13187 berlin
fon: (30) 47 300 427
mobil: 0163 753 72 16
email: plusport@t-online.de



Senator Mario Czaja hatte beim Basketballwurf im letzten Jahr sichtlich Spaß
(Foto: BSBerlin/Reinhard Tank)

„Europäischer Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung“, mit freundlicher Unterstützung von Aktion Mensch, inclusio medien e.v., sowie dem Center Management des FORUM Steglitz. Praktikanten werden bei H&M, Fix Foto, Body Attack, Strauss Innovation, Wolsdorff Tobacco, OSCO, CECIL, COEO, Rossmann, ACom PC, INTERSPORT Olympia und Yves Rocher arbeiten. (Quelle: Fürst Donnersmarck-Stiftung zu Berlin)

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten - 3.002 Zeichen

Behinderten-Sportverband Berlin e. V.
Fachverband für Rehabilitation durch Sport
Geschäftsstelle
Hanns-Braun-Str.
Kursistenflügel
14053 Berlin
www.bsberlin.de

Nähere Informationen erhalten Sie bei
der von uns beauftragten Agentur

reinhard tank • plusport.de
kavalierstr. 28a • 13187 berlin
fon: (30) 47 300 427
mobil: 0163 753 72 16
email: plusport@t-online.de